

Wolken

♩ = 100

Git: Capo III D-dur F

C Dm Am

Liegst du ru - hend aufdem Rück-ken mit re - gungs - lo - sen Glie-dern, dei-nen

(instr.)

B^b F Dm C⁷ F

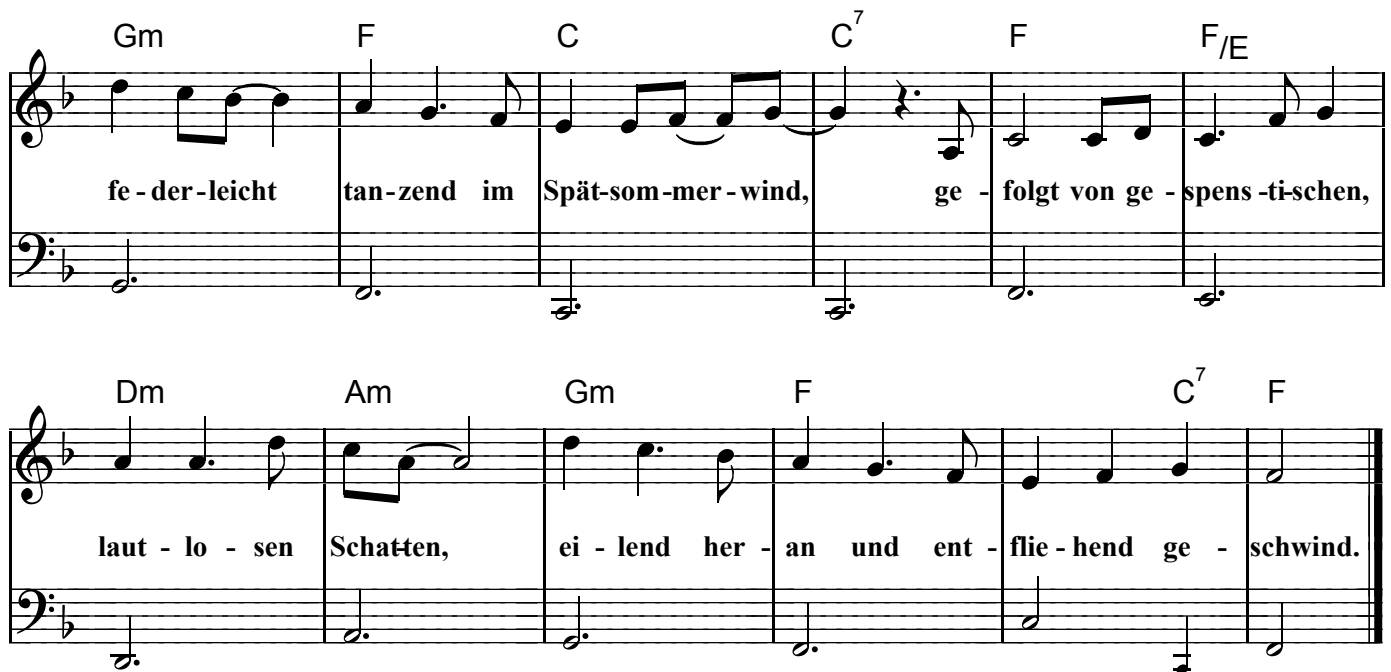
Blick hoch er - ho - ben zum blau-en Fir - ma - ment, wo dich mäch-ti - ge Ge-

C Dm Am B^b F

stal - ten mit Ge - schich-ten und Lie - dern in ein Mär-chen - reich füh - ren, das

C⁷ F F/E Dm Am

bis - her nie - mand kennt. Trei-ben Wol-ken vor ü - ber, weis-se Rie-sen aus Wat-te,



fe - der - leicht tan - zend im Spät - som - mer - wind, ge - folgt von ge - spens - ti - schen, laut - lo - sen Schatten, ei - lend her - an und ent - flie - hend ge - schwind.

(Vorspiel Git.: /: F - Gm - Bb - C - F4 - F :/)

*Liegst du ruhend auf dem Rücken mit regungslosen Gliedern,
Deinen Blick hoch erhoben zum blauen Firmament,
Wo dich mächtige Gestalten mit Geschichten und Liedern
In ein Märchenreich führen, das bisher niemand kennt.*

*Treiben Wolken vorüber, weiße Riesen aus Watte,
Federleicht tanzend im Spätsommerwind,
Gefolgt von gespenstischen, lautlosen Schatten,
Eilend heran und entfliehend geschwind.*

(Vorspiel Git.)

*Sie erzählen von Flüssen, Ozeanen und Seen,
In grenzenloser Freiheit sie immer weiter ziehn,
Um dann irgendwann dort, wo die Winde hinwehen,
Die Blumen zu begießen, die wieder neu erblühn.*

Treiben Wolken vorüber ...

(Zwischenspiel Git.: F - Dm - Bb - C - C - F - Gm - C7 - F - Dm - Bb - C - C - Bb - C - D)

(Letzte Strophe und Ref. Modulation in G-Dur

*(G / D / Em / Hm // C / G / Em / D7 // G / D / Em / Hm // C / G / D / G
G / G/F# / Em / Hm // Am / G / D / D7 // G / G/F# / Em / Hm // Am / G / G D7 / G //):*

*Schließ die Augen und vergesse alle störenden Fragen,
Genieße deine Träume noch einen Moment,
Steig hinauf zu den Wolken, um mit ihnen fortzujagen,
Hinaus zu den Sternen ins fremde Märchenland.*

Treiben Wolken vorüber ...

Worte und Weise: Rule